

# Brückenschlag der Beltsamariter

Mitglieder des ASB und der Dansk Folkehjælp lernten voneinander.

**Heiligenhafen/Puttgarden** – Der Gedanke, dänische und deutsche Samariter-Verbände im Rahmen der Aktion „Beltsamariter“ zusammenzubringen, zeigt erste Erfolge. Auf einer Feierstunde an Bord der Fähre „Deutschland“ wurden nach gemeinsamer Ausbildung Urkunden überreicht. Die Ehrung nahmen ASB-Landesgeschäftsführer Heribert Röhrig und auf dänischer Seite der Generalgeschäftsführer der Dansk Folkehjælp, Klaus Norlem, vor.

Das von der EU geförderte Projekt „Beltsamariter“ dient dazu, Teilnehmer aus Dänemark und Deutschland für einen gemeinsamen Einsatz im Sanitätsdienst sowie den Besuchsdienst für ältere, gehandicappte oder an Demenz erkrankte Menschen zu qualifizieren. Gestartet wurde das Projekt im April 2012. Inzwischen haben sich rund 25 dänische und deutsche Teilnehmer länderübergreifend qualifiziert. So wurde die Sprache des jeweiligen Partnerlandes in etwa 114 Unterrichtseinheiten erlernt. Darüber hinaus fand ein Kulturwochenende statt, in dem Besonderheiten der Länder Dänemark und Deutschland herausgearbeitet wurden, um Verständnis für die Kultur des Nachbarn zu schaffen.

Abschließend haben die Teilnehmer des Projektes für die Fachrichtung des Sanitäts- oder Besuchs-

dienstes einen zwei Wochenenden umfassenden Fachkurs belegt. Darin ging es um die Systeme des Besuchs- und Sanitätsdienstes in beiden Ländern. Zudem wurde gemeinsam erarbeitet, wo im eigenen Land Vor- und Nachteile liegen. Es fanden Exkursionen in Pflegeheime in Dänemark und Deutschland statt, aber es standen auch praktische Erfahrungen im Mittelpunkt der Gespräche.

Im Sprachkurs auf deutscher Seite unterrichtete die Dänin Anne Mette Knudsen-Fischer, die heute in Heiligenhafen lebt, die deutschen Samariter in Dänisch. Der

Kulturkurs und auch die Fachausbildung fanden gemeinsam mit Teilnehmern beider Länder überwiegend auf einer Fähre auf der Route Puttgarden-Rødby statt.

Stephan Andersen vom ASB Heiligenhafen und sein dänischer Kollege Thomas Egesborg Pedersen, die das Projekt „Beltsamariter“ gemeinsam leiten, zeigten sich erfreut, dass viele persönliche Kontakte und Freundschaften geschlossen wurden. Beide Samariterverbände hätten somit den Brückenschlag zwischen Deutschland und Dänemark schon jetzt vollzogen – vor einem Tunnelbau. *gjs*



Urkundenübergabe an Bord der Fähre: Das sind die ersten erfolgreichen Teilnehmer des Projektes „Beltsamariter“.